

Umwelterklärung 2023
oeding print GmbH





Vorwort der Geschäftsführung

Mit der aktuellen Umwelterklärung blicken wir auf 13 erfolgreiche Jahre Umweltmanagement nach EMAS zurück. Damit verbunden ist ein spannender Transformationsprozess von einer klassischen regionalen Bogenoffset-druckerei zu einem der nachhaltigsten industriellen Druckdienstleister der gesamten DACH-Region.

Mit einem starken Netzwerk aus überzeugten Mitbewerbern, Herstellern und Partnern setzen wir uns gleichzeitig für Nachhaltigkeit in der gesamten Druck- und Medienbranche ein. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel Pionierarbeit geleistet, neue Standards etabliert und ein stetig wachsendes Spektrum an Kund:innen für eine umwelt- und klimafreundlichere Druckherstellung begeistert.

EMAS hat dabei die notwendige Struktur und ein stabiles Gerüst geschaffen, um aus unzähligen kleinen Einzelmaßnahmen einen ganzheitlichen Ansatz zu formen. Die regelmäßigen Umweltaudits sowie die jährliche Veröffentlichung einer Umwelterklärung machen unsere Fortschritte überprüfbar und messbar. Gleichzeitig garantiert EMAS gegenüber unseren Stakeholdern ein Höchstmaß an Transparenz und Glaubwürdigkeit.

In den verschiedenen Abschnitten dieser Umwelterklärung präsentieren wir exemplarisch einige Highlights und Meilensteine: Beispielsweise in der Übersicht unserer Umweltaspekte oder in der Übersicht der Meilensteine.

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit in Verbindung mit Digitalisierung zukünftig einen noch viel größeren Stellenwert im gesamten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Handeln gewinnen wird. Und wir freuen uns, diese Transformation in unserer Branche auch weiterhin aktiv mitzugestalten.



Imke Mentzendorff
Geschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführung	2
Die oeding print GmbH.....	4
Unternehmen	4
Zertifizierungen	4
Auszeichnungen und Nominierungen	5
Standort.....	5
Produkte und Leistungen	6
Umweltpolitik der oeding print GmbH.....	7
Umweltmanagement	8
Bedeutende Umweltaspekte.....	9
Direkte Umweltaspekte.....	9
Indirekte Umweltaspekte.....	11
Rechtliche Verpflichtungen	12
Meilensteine unseres Transformationsprozesses.....	12
Umweltziele.....	13
Aktuelle Umweltziele 2022-2024	13
Umweltleistung	15
Input Energie	15
Input Material.....	15
Input Wasser.....	15
Output Abfall	16
Output Emissionen	17
Kernindikatoren.....	18
Energie.....	18
Material	18
Wasser.....	19
Abfall	19
Emissionen	20
Impressum.....	21
Gültigkeitserklärung	22

Die oeding print GmbH

Unternehmen

Die Oeding Unternehmensgruppe ist seit 1797 in Familienbesitz. Nach einer Übergangszeit mit doppelter Geschäftsführung durch Frauke Oeding-Blumenberg und Imke Mentzendorff bis zum 31. März 2024 wird das Unternehmen seit dem 1. April 2024 von Imke Mentzendorff als alleinige Geschäftsführerin geleitet. Innerhalb der Gruppe übernimmt die Hans Oeding GmbH & Co. KG die verwaltungstechnischen Aufgaben wie Buchhaltung und Gebäudebetrieb, während die oeding print GmbH als Full-Service-Druckdienstleister die historische Linie der ehemaligen Buchdruckerei fortführt. Sie besteht aus den Bereichen Verwaltung und Vertrieb, Druckvorstufe, Offset- und Digitaldruck, Weiterverarbeitung sowie Versand und Logistik. Aktuell sind in der Hans Oeding GmbH & Co. KG und der oeding print GmbH 34 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Davon 4 Auszubildende.

Seit über fünfzehn Jahren richtet sich das Unternehmen strategisch auf Nachhaltigkeit aus und verfolgt dafür einen ganzheitlichen Ansatz. Dabei geht es um weit mehr als Papier und Farbe. Neben dem Materialeinsatz wird der gesamte Herstellungsprozess und Lebenszyklus des Druckproduktes bis zur Rückführung in den Recyclingkreislauf betrachtet. Umfangreiche Zertifizierungen und Awards garantieren Transparenz und Glaubwürdigkeit gegenüber internen und externen Anspruchsgruppen.

Weitere Informationen zum Unternehmen: oeding-print.de/unternehmen/

Zertifizierungen

Mit der Vergabe der Zertifikate bestätigen unabhängige Auditor:innen, dass sämtliche Anforderungen der jeweiligen Normen erfolgreich umgesetzt und im Unternehmen *gelebt* werden.



Blauer Engel DE-UZ195



FSC®



Vegan-Label



Finanzieller Klimabeitrag



EMAS



ISO 14001



ISO 9001



ISO 12647 (PSO)

Weitere Informationen zu den Zertifizierungen: oeding-print.de/#zertifizierungen

Auszeichnungen und Nominierungen

Für unser Engagement für Klima- und Umweltschutz wurden wir unter anderen mit dem Green-Blue Energy-Factory Award der Europäischen Union und mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis ausgezeichnet. 2021 durften wir die Auszeichnungen als GREEN BRANDS Germany und den Druck&Medien Award in der Kategorie umweltorientierte Unternehmen in Empfang nehmen. 2022 folgte der V-Label Award im Bereich Sustainability und 2023 und 2024 die Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Weitere Informationen: oeding-print.de/#auszeichnungen



Standort

Seit der Gründung im Jahr 1797 bis zum Umzug im Jahr 2013 war die Oeding Gruppe direkt in der Innenstadt von Braunschweig in der Wilhelmstraße 1 angesiedelt. Seit Dezember 2013 agiert die Oeding Unternehmensgruppe in einem hochmodernen Neubau im Gewerbegebiet Braunschweig-Rautheim, direkt am Naturschutzgebiet Riddagshausen. Das innovative, 4.300 m² große Produktionsgebäude wurde nach modernster energetischer Norm im Plusenergie-Standard gebaut und gilt als Leuchtturmprojekt für die Druckbranche.



Produkte und Leistungen

Die oeding print GmbH fertigt Industrie-, Kunst- und Werbedrucksachen im Bogenoffset- und Digitaldruck für ein breites, bundesweites Spektrum an Kund:innen. Zum Produktportfolio gehört neben klassischen Broschüren, Katalogen, Zeitschriften und Büchern auch eine stetig wachsende Anzahl digitaler Produkte und Dienstleistungen.

Die Schwerpunkte unseres Produktportfolios liegen auf nachhaltigen Printprodukten, die in puncto Materialzusammensetzung und Herstellungsprozess höchste Umwelt- und Qualitätskriterien erfüllen und mit anerkannten Umweltlabels wie Blauer Engel, FSC® und Klimaneutral gekennzeichnet werden können. Mit dem V-Label für vegane Druckprodukte erweitern wir die klassischen Umweltlabels um eine wichtige ethische Dimension.



Seit 2023 bieten wir zusätzlich die Möglichkeit, Printprodukte digital zu erweitern, beispielsweise durch Augmented Reality. Dadurch können Informationen, die bisher statisch in einem analogen Medium festgeschrieben waren, in die digitale Welt übertragen und dort beliebig oft aktualisiert werden. Das reduziert den Umfang des Printprodukts und erhöht dessen Lebensdauer. Print wird dadurch smarter und nachhaltiger.

Weitere Informationen zu Dienstleistungen: oeding-print.de/leistungen/ und oeding-print.de/gruen-und-smart/

Aktuelle Informationen zu Produkten und Leistungen werden fortlaufend auf der Internetseite oeding-print.de/blog und auf Sozialen Medien (Facebook, Instagram und LinkedIn) veröffentlicht.

Ansprechpartner oeding print GmbH und Hans Oeding GmbH & Co. KG:

Roland Makulla | Head of Sustainability and Certifications

Erzberg 45 | 38126 Braunschweig | Fon: +49 531 48015-80 | Mail: roland.makulla@oeding-print.de

Umweltpolitik der oeding print GmbH

Seit 1797 produziert oeding print mit großer Leidenschaft Druckerzeugnisse in höchster Qualität. Mit Mut zur Veränderung, Innovationsbereitschaft und insbesondere durch engagierte Mitarbeiter:innen konnten wir uns in über 200 Jahren immer wieder erfolgreich dem technischen und gesellschaftlichen Wandel anpassen und die Zukunftsfähigkeit unseres Familienunternehmens sichern.

Zukunftsfähigkeit bedeutet für uns auch #enkelfähigkeit. Wir wollen zukünftigen Generationen ein gesundes Familienunternehmen und eine gesunde Erde hinterlassen. Deshalb engagieren wir uns seit 2008 als einer der Pioniere für eine grüne Druckproduktion und die nachhaltige Transformation unserer Branche.

Parallel zur weiteren Optimierung unserer Emissionen in Scope 1 durch den Ausbau der E-Mobilität und den mittelfristig geplanten Austausch des BHKW durch eine Wärmepumpe, setzen wir zukünftig den Schwerpunkt auf die Emissionen in Scope 3. Dabei stehen neben den Anfahrten der Mitarbeitenden insbesondere die eingekauften Papiere im Fokus. Hier sehen wir erhebliches Potenzial, unsere Geschäftstätigkeiten stärker am 1,5°-Ziel auszurichten.

Höchste Umwelt- und Qualitätsansprüche: Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung. Dabei gehen wir weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und setzen auf einen ganzheitlichen Ansatz, der alle Aspekte der Druckherstellung berücksichtigt: Von den eingesetzten Materialien über den Produktionsprozess bis hin zur bestmöglichen Rückführung in den Recyclingkreislauf. Dazu gehört die Einhaltung der strengen Kriterien des Blauen Engels ohne dabei Kompromisse bei der Qualität einzugehen.

Modernste und nachhaltige Produktion: Produktionsbedingte Umweltbelastungen und Treibhausmissionen sollen nicht nachträglich „grüngewaschen“, sondern von Anfang an aktiv und gezielt vermieden werden. Deshalb setzen wir auf nachhaltige Materialien, schlanke Prozesse, modernste technische Ausstattung und innovative Kreislaufsysteme für eine ressourcen- und klimaschonende Produktion. Eigenerzeugung und konsequenter Einsatz erneuerbarer Energien sind für uns selbstverständlich.

Aktiver Dialog und Einbindung aller Anspruchsgruppen: Wir informieren und motivieren unsere Mitarbeiter:innen zur eigenverantwortlichen und konstruktiven Mitarbeit im innerbetrieblichen Umwelt- und Qualitätsmanagement. Gleichzeitig suchen wir den aktiven Dialog mit allen externen Anspruchsgruppen und kommunizieren die fortlaufende Entwicklung unserer Umweltleistung über analoge und digitale Kanäle an die Öffentlichkeit.

Transparenz und Glaubwürdigkeit: In jährlichen Audits lassen wir uns die erfolgreiche Umsetzung unseres betrieblichen Umwelt- und Qualitätsmanagements durch unabhängige Experten bestätigen. Gleichzeitig verpflichten wir uns zur Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern.

Nachhaltigkeit und Biodiversität fördern: Durch aktive Mitarbeit in Verbänden und Organisationen erweitern wir unsere Kompetenzen und unterstützen aktiv die Entwicklung und Umsetzung neuer Umweltstandards für Druckprodukte und Dienstleistungen. Gleichzeitig fördern wir durch gezielte Kommunikation das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Kunden, Lieferanten und in der Druck- und Medienbranche.

Zusätzlich verpflichten wir uns zum Schutz der Biodiversität und engagieren uns für entsprechende Standards und Projekte. International, regional und direkt vor Ort an unserem Produktionsstandort.

Umweltmanagement

Umweltpolitik: Die Umweltpolitik ist die Richtlinie aller Umweltaktivitäten. Sie wird vom Führungsteam unter Leitung des Managementbeauftragten fortlaufend aktualisiert und von der Geschäftsführung freigegeben. Die Freigabe beinhaltet die Verpflichtung zur Umsetzung im gesamten Unternehmen.

Umweltmanagementhandbuch: Das Umweltmanagementhandbuch beschreibt alle Aufgaben, Prozesse, Strukturen und Verantwortlichkeiten für die Einführung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems. Es ist allen Mitarbeiter:innen in schriftlicher und digitaler Form zugänglich.

Bedeutende Umweltaspekte: Im Rahmen einer regelmäßigen Umweltprüfung wird eine systematische und vollständige Erfassung sowie Bewertung der relevanten Umweltaspekte durchgeführt und im Umweltregister dokumentiert. Dabei werden die Vorgaben der ISO Norm 14001:2015, die EMAS-Verordnung Anhang I, die Ergebnisse der Kontext- und Stakeholderanalyse, die Bewertung der Risiken und Chancen sowie alle bindenden Verpflichtungen berücksichtigt

Umweltprogramm: Auf Basis dieser Bewertung werden Umweltziele und Maßnahmen zu deren Umsetzung definiert und im Umweltprogramm dokumentiert. Das Umweltprogramm ist der Motor des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses im Unternehmen.

Zielverfolgung und Bewertung: Zur Zielverfolgung und zur Überwachung der relevanten Umweltaspekte werden fortlaufend Kennzahlen ermittelt. Auf Basis dieser Kennzahlen wird die Entwicklung der Umweltleistung anhand der EMAS-Kernindikatoren transparent und vergleichbar dargestellt und die Umsetzung und Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems bewertet.

Beschaffung: Für Papiere, Farben und alle Druck- und Hilfsmittel gelten strenge Auswahlkriterien, die in den Beschaffungsrichtlinien verbindlich festgelegt wurden. Wir orientieren uns dabei beispielsweise an den aktuellen Standards des Blauen Engel DE-UZ195 und des Vegan-Labels. Für Papiere gelten zusätzlich die Vorgaben des FSC® (Forest Stewardship Council). Damit garantieren wir in Bezug auf Rohstoffe, Herstellung, Inhaltstoffe und Rezyklierbarkeit höchste Umweltstandards.

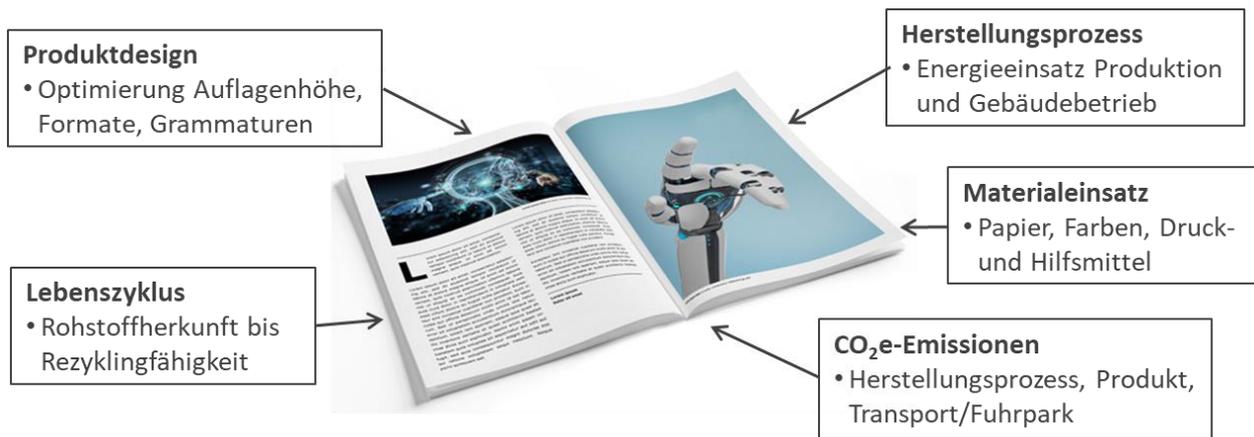
Verantwortlichkeiten und Verwaltung: Der Umweltmanagementbeauftragte ist für die Umsetzung des Umweltmanagementsystems verantwortlich. Er ist als Stabsstelle direkt der Geschäftsführung unterstellt und wird vom Umweltteam, bestehend aus den Teamleiter:innen und einzelnen Mitarbeiter:innen, unterstützt. Alle weiteren Verantwortlichkeiten sind eindeutig geregelt und dokumentiert.

Einbindung der Mitarbeiter:innen: Die aktive Einbeziehung unserer Mitarbeiter:innen ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Wirksamkeit des Umweltmanagements und der kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung. Unsere Mitarbeiter:innen werden regelmäßig geschult, zur aktiven Mitarbeit motiviert und in die Entwicklung und Umsetzung des Umweltprogramms integriert.

Einbindung der Stakeholder: Interne und externe Anspruchsgruppen werden fortlaufend auf relevante Anforderungen und Erwartungen bewertet. Ziele und Maßnahmen werden entsprechend angepasst.

Bedeutende Umweltaspekte

Im Rahmen einer internen Umweltbetriebsprüfung wird in regelmäßigen Abständen eine systematische und vollständige Erfassung und Bewertung der mit unseren Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen verbundenen Umweltauswirkungen durchgeführt. Dabei wird der gesamte Lebensweg der Produkte berücksichtigt – von der Rohstoffherkunft über den Herstellungsprozess bis zur Rückführung in den Recyclingkreislauf. Es wird zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten unterschieden. Direkte Umweltaspekte stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tätigkeiten am Standort und können entsprechend direkt beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar, beispielsweise bei Kund:innen, Lieferanten und Dienstleistern. Es besteht nur eine bedingte Einflussmöglichkeit.



Weitere Informationen zu relevanten Umweltaspekten: oeding-print.de/nachhaltigkeit/#umweltkriterien

Direkte Umweltaspekte

Energieeinsatz

Der **Energieverbrauch** ist neben dem Papiereinsatz der wichtigste Umweltaspekt der Druckherstellung. Wir nutzen Energie in Form von Strom, Gas und Kraftstoffen. Der Bedarf orientiert sich neben der Grundlast für den Gebäudebetrieb primär am Produktionsvolumen und wird über die Kenngröße kWh pro Tonne Papier dargestellt.

60%

Durch die Steigerung der **Energieeffizienz** und konsequente Abwärmenutzung wurden die Einsparpotentiale beim Strom- und Gasverbrauch weitgehend ausgeschöpft. Potential besteht aktuell noch durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Produktionsbereich. Hier nutzen wir aktuell noch tageslichtgesteuerte T5-Leuchtmittel. 2020 hat die schrittweise Umstellung auf E-Mobilität begonnen, sodass der Kraftstoffverbrauch fortlaufend reduziert wird.

Insgesamt konnte der Energieverbrauch seit der Einführung von EMAS im Jahr 2010 von 1.871 kWh/t auf aktuell 742 kWh/t reduziert werden. Das entspricht einer Reduktion von aktuell 60%.

Durch den **Einsatz erneuerbarer Energien** werden fossile Ressourcen eingespart und umweltschädliche Emissionen vermieden. Seit 2010 beziehen wir ausschließlich zertifizierten Ökostrom aus Deutschland. Zusätzlich wird Strom in einer Größenordnung von ~25% des Jahresverbrauchs über Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung direkt vor Ort erzeugt.

81%

Für den Betrieb des **Blockheizkraftwerks (BHKW) verwenden wir ProWindgas** von Green Planet Energy (green-planet-energy.de/privatkunden/gas/unser-gas-im-detail). Auch in diesem Bereich wurden die Potentiale weitgehend ausgeschöpft. Seit 2010 konnte der Anteil an erneuerbaren Energien auf aktuell 81% gesteigert werden.

Materialeinsatz

Der **Papierverbrauch** macht den mit Abstand größten Anteil am Materialeinsatz aus. Auch im Hinblick auf die Ökobilanz ist Papier der mit Abstand größte Umweltaspekt beim Materialeinsatz. Wir unterstützen die von über 50 NGOs weltweit unterzeichnete *PaperVision* und empfehlen den Einsatz zertifizierter Papiere mit dem Blauen Engel oder FSC® Label.

97%

Durch gezielte Aufklärungsarbeit, Beratung und strenge Beschaffungsrichtlinien konnte der **Anteil an zertifizierten Papieren** am Gesamteinkauf von 14% in 2010 auf aktuell 97% ausgebaut werden.

Der **Druckprozess** wurde konsequent auf umweltfreundliche Materialien umgestellt. Alle standardmäßig eingesetzten Druckfarben, Lacke und sonstigen Druck- und Hilfsmittel erfüllen die **strengen Kriterien des Blauen Engels DE-UZ195**. Sie stellen damit keine Gefahr für Gesundheit und Umwelt dar und sind im Recyclingprozess bestmöglich deinkbar und entfernbar.

Bei Feucht-, Wasch- und Reinigungsmitteln ist der VOC-Gehalt (organische Lösemittel) ein relevanter Umweltaspekt. Unser **VOC-Einsatz** liegt mit aktuell 0,56 kg pro Tonne Papier deutlich unter dem Grenzwert des Blauen Engels DE-UZ195 von 3 kg pro Tonne. Trotzdem sehen wir hier weiterhin Verbesserungspotential.

Wasser und Abwasser

Im Produktionsprozess wird Wasser über eine Osmose-Anlage zur Luftbefeuchtung und zur Prozesswasserversorgung der Druckmaschinen aufbereitet. Der Verbrauch wird durch den Einsatz von moderner Mess- und Steuerungstechnik fortlaufend überprüft und optimiert. Wasser wird außerdem in den Sanitäreinrichtungen, zur Bewässerung der Außenanlagen und für Trinkwasser verwendet. Eine Zisterne zur Regenwassernutzung wurde installiert, konnte aber aufgrund technischer Probleme bisher nicht in Betrieb gehen.

Biologische Vielfalt | Flächenverbrauch

Der absolute Flächenverbrauch beträgt 9.723 m². Davon entfallen 44% (4.298 m²) auf Gebäude, 21% (1.998 m²) auf versiegelte und 35% (3.427m²) auf naturnahe Flächen. Davon wurden 2022 1.900 m² in Natur- und Blühwiesen umgewandelt. Für die Blühwiese wurde die Plantura-Mischung Bienenweide und Schmetterlingswiese kombiniert. Die Naturwiese kann sich eigenständig entwickeln, indem die Fläche nur einmal jährlich mit einem Balkenmäher gemäht wird, um Insekten und Kleinlebewesen möglichst zu schonen. Der Flächenverbrauch pro Mitarbeiter:in der Unternehmensgruppe beträgt 114 m². Naturnahe Flächen abseits des Standortes (Eigentum oder bewirtschaftet) sind nicht vorhanden und deshalb nicht relevant.

Abfälle

Abfälle fallen hauptsächlich in Form von Papier, Kunststoffen, Metall, Holz, Siedlungsabfällen und flüssigen Abfällen aus dem Produktionsprozess (Lackwasser, Feuchtwasser) an. Die Getrennsammelquote liegt bei über 98%. Davon entfallen über 90% auf Papierabfälle. Soweit möglich, werden Abfälle sortenrein getrennt, um eine optimale Rückführung in den Verwertungskreislauf zu garantieren. Besondere Priorität hat die Reduzierung und umweltgerechte Entsorgung der Sonderabfälle. Der Anteil dieser Abfallfraktion liegt bei unter 2% des Gesamtaufkommens.

Emissionen

Die Anfahrt der Mitarbeiter:innen (Scope 3) verursacht den größten Anteil der **standortbezogenen Treibhausgasemissionen**, gefolgt vom Betrieb des Blockheizkraftwerks und dem Fuhrpark (Scope 1). Durch den Einsatz von 100% Ökostrom entstehen keine direkten Emissionen (Scope 2). Alle standortbezogenen Emissionen werden jährlich nach GHG-Protokoll bilanziert und anschließend kompensiert.

71%

Durch Energieeinsparung und die konsequente Nutzung erneuerbarer Quellen konnten die **Treibhausgasemissionen** auf aktuell 114,61 kgCO₂e/t reduziert werden. Das entspricht einer Reduktion um 71% im Vergleich zu 2010.

Potential besteht bei den **produktbezogenen Emissionen**. Sie werden für jeden Druckauftrag individuell ermittelt und können auf Wunsch der Kund:innen über einen finanziellen Klimabeitrag ausgeglichen werden (ehemals bekannt als klimaneutraler Druck). Obwohl von dieser Möglichkeit noch nicht alle Kund:innen Gebrauch machen, konnten im Berichtsjahr insgesamt 433.000 kg produktbezogene CO₂e Emissionen kompensiert werden.

Luftschadstoffe in Form von SO₂, NOX und Feinstaub (PM) entstehen in geringer Menge durch die Verbrennung von Erdgas in unserem BHKW und durch den Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks. Staubemissionen werden durch moderne Maschinenteknik und Abluftfilter in den Lüftungsanlagen weitgehend ausgefiltert. Der gesamte Lösemittelverbrauch liegt mehr als 80% unter dem Schwellenwert der 31. BImSchV. Emissionen durch Lösemittel (VOC) sind daher zu vernachlässigen.

Lebenszyklus

Bei der Bewertung der Umweltauswirkungen unserer Produkte werden alle Materialien und deren Rohstoffe, die Beschaffung, der Herstellungsprozess und die bestmögliche Rückführung in den Recyclingkreislauf am Ende des Lebenszyklus berücksichtigt. Entsprechende Kriterien sind in unseren internen Richtlinien für Beschaffung und Lieferantenauswahl festgelegt.

Als Bedruckstoff empfehlen wir zertifizierte Papiere aus nachhaltiger Waldwirtschaft oder Recyclingmaterial. Die jeweiligen Zertifizierungsstandards, wie FSC® oder Blauer Engel DE-UZ14a, beinhalten ihrerseits Kriterien zur Rohstoffherkunft und den Arbeitsbedingungen.

Durch die konsequente Ausrichtung unseres gesamten Herstellungsprozesses an den Kriterien des Blauen Engels DE-UZ195 garantieren wir die Einhaltung höchster Umweltstandards sowie die bestmögliche Rezyklierbarkeit unserer Druckprodukte. Zusätzlich bieten wir unseren Kund:innen eine proaktive und umfassende Beratung zum nachhaltigen Produktdesign (siehe indirekte Umweltaspekte).

Indirekte Umweltaspekte

Produktdesign

Nachhaltigkeit beginnt bereits in der Planung- und Gestaltungsphase der Druckprodukte auf Seite der Kund:innen. Über eine umweltbewusste Materialauswahl und die Optimierung von Auflagenhöhe, Formaten, Seitenumfang und der Papiergrammatur lassen sich Ressourcen einsparen und unnötige Umweltauswirkungen vermeiden. Als Dienstleister bieten wir unseren Kund:innen dazu eine umfassende Beratung. Einfluss auf die letztendlichen Entscheidungen besteht aber nur bedingt.

Transport

Verpackungsmaterial aus dem Wareneinkauf generiert einen erheblichen Anteil unseres Abfallvolumens (Kunststofffolien, Einwegpaletten). Zusätzlich verursacht die Anlieferung Kraftstoffverbrauch und Treibhausgasemissionen. Über Beschaffungsrichtlinien und Absprachen mit Lieferanten und Dienstleistern kann das Abfallvolumen reduziert und die Anlieferung gebündelt und optimiert werden. Durch die Verpackung und den Versand unserer Produkte zu Kund:innen entstehen ebenfalls Abfall und Treibhausgasemissionen. Daher sind Einstoffverpackungen und alternative Möglichkeiten der Ladungssicherung für uns umweltrelevante Themen. Bei der Auswahl der Logistikdienstleister bevorzugen wir klimabewusste Anbieter und nutzen freie Kapazitäten bei unseren Papierlieferanten (Rück-/Leerfahrten nach Anlieferung der Papierpaletten). Der Paketversand erfolgt klimakompensiert über GoGreen o.ä.

Mobilität

Die Anreise der Mitarbeiter:innen verursacht, abhängig vom Transportmittel und dem Kraftstoffverbrauch, Treibhausgasemissionen. Über Mobilitätskonzepte, inkl. Anreizen zum Radfahren über ein JobRad-Angebot, besteht bedingtes Steuerungspotential. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist aufgrund der aktuell noch

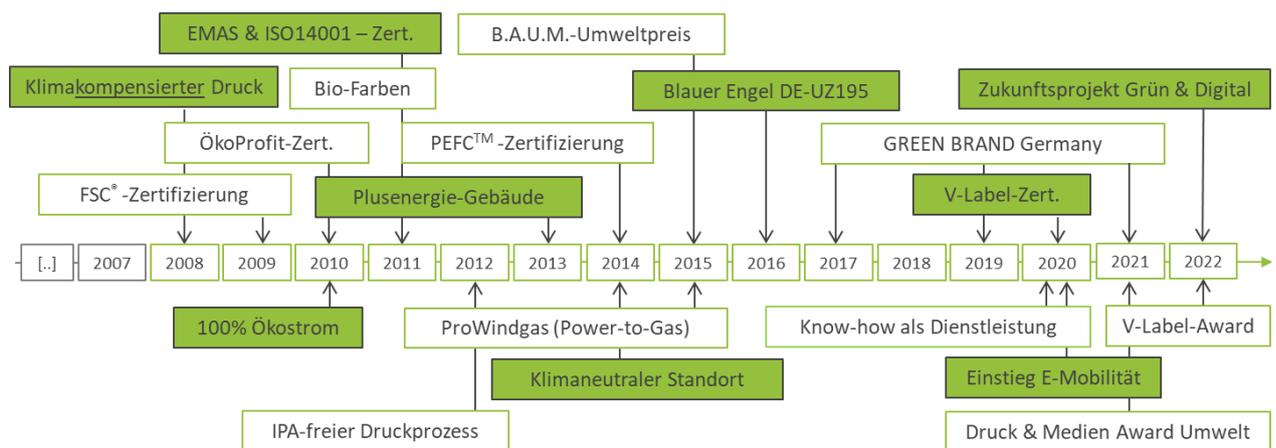
unzureichenden Anbindung nur bedingt möglich. Für Dienstreisen wird bevorzugt die Bahn verwendet. Bei Firmenfahrzeugen werden Verbrenner konsequent durch vollelektrische Fahrzeuge ersetzt.

Rechtliche Verpflichtungen

Die Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen ist für uns selbstverständlich. Wir arbeiten transparent und konstruktiv mit den entsprechenden Stellen zusammen. Die für uns geltenden Rechtsvorschriften und Genehmigungen sind in einem Rechtskataster dokumentiert. Dazu gehören u.a. das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG), die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), die Verordnung über fluoridierte Treibhausgase (F-Gase-VO), die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und die Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel (31. BImSchV). Aktuell beschäftigen wir uns sehr intensiv mit der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR), die ab dem 30.12.2024 gilt.

Durch regelmäßige Aktualisierungen über eine Onlineplattform und einen jährlichen Rechtscheck werden Änderungen und Ergänzungen der geltenden Rechtsvorschriften ermittelt und, soweit Handlungsbedarf besteht, durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Auf Basis der Ergebnisse zahlreicher Audits und Kontrollen liegen uns bisher keinerlei Hinweise vor, dass geltende Rechtsvorschriften nicht eingehalten werden.

Meilensteine unseres Transformationsprozesses



- ✓ 2008: Als einer der ersten Anbieter drucken wir **klimakompensiert**
- ✓ 2009: Papiere aus nachhaltiger Waldwirtschaft – Wir sind **FSC®**-zertifiziert
- ✓ 2010: Sauberer Strom – Wir wechseln zu zertifiziertem **100%-Ökostrom**
- ✓ 2011: Transparenz & Glaubwürdigkeit – Wir lassen uns **nach ISO 14001 und EMAS III** zertifizieren
- ✓ 2012: **Farben auf Pflanzenölbasis** und **IPA-freier** Druckprozess – Wir riskieren es mit großem Erfolg
- ✓ 2013: Unser Leuchtturmprojekt – Mit unserem neuen **Plusenergie-Gebäude** setzen wir Standards
- ✓ 2014: Nullemissions-Druckerei – Ab sofort kompensieren wir standortbezogene CO₂-Emissionen
- ✓ 2015: Umstellung auf **ProWindgas** – Wasserstoff schont das Klima und verbessert unsere CO₂-Bilanz
- ✓ 2016: Das glaubwürdigste Label für Druckprodukte – Wir drucken mit dem **Blaue Engel**
- ✓ 2017: Auszeichnung als **GREEN BRAND** Germany (Re-Zertifizierung 2019, 2021 und 2023)
- ✓ 2019: Der Anteil an **zertifizierten Papieren** mit Blaue Engel, FSC®, PEFC™ liegt erstmals **über 80%**
- ✓ 2020: Als erste Druckerei bieten wir **100% vegane Druckprodukte** mit dem bekannten V-Label an
- ✓ 2021: Auszeichnung mit dem **Druck & Medien Award** in der Kategorie umweltorientiertes Unternehmen
- ✓ 2022: Auszeichnung mit dem **V-Label Award** für Sustainability; Start **Zukunftsprojekt Grün & Digital**

Umweltziele

Auf Basis der aktuellen internen Umweltprüfung wurden die Umweltziele bewertet und aktualisiert. Die Ergebnisse der Bewertung und die Entwicklung der Kernindikatoren unterstreichen, dass nach 13 Jahren EMAS die Verbesserungspotenziale in den Schlüsselbereichen Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall und Emissionen zu großen Teilen ausgeschöpft wurden. Die Umweltziele wurden entsprechend angepasst und um neue Ziele zur Verbesserung unserer Umweltleistung erweitert.

Aktuelle Umweltziele 2022-2024

Ziele und Maßnahmen	Termin	Status	
Ziel 1: Energieeffizienz Weitere Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Produktionsbereich prüfen			
1.1	Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung für eine Umstellung in den Bereichen Produktion, Lager und Versand.	2025	In Arbeit
Ziel 2: Materialeffizienz Der Einsatz von Druckchemikalien, insbesondere VOC-haltigen, soll weiter reduziert werden			
2.1	Kontinuierliche Umstellung der Feucht-, Wasch- und Reinigungsmitteln auf VOC-freie oder reduzierte Alternativen. Aktueller Verbrauch 0,56 kg/t.	2025	In Arbeit
2.2	Die Druckplattenproduktion soll durch den Einsatz einer neuen prozessfreien Druckplatte von chemiereduziert auf chemiefrei umgestellt werden	2025	Zwischenziel erreicht
Ziel 3: Materialeffizienz Der Anteil an zertifizierten Papieren (Einkauf) soll kontinuierlich gesteigert werden			
3.1	Der Anteil am gesamten Papiereinkauf wurde auf aktuell 97% gesteigert, muss aber gehalten werden.	2025	Zwischenziel erreicht
Ziel 4: Emissionen Die Treibhausgasemissionen sollen weiter reduziert werden			
4.1	Der Nullemissionsstandard für den Produktionsstandort wird ab 2024 durch ein neues Ziel zur Ausrichtung unsere Geschäftstätigkeit an das 1,5°C Ziel ersetzt.	2025	Wird eingestellt
4.2	Über das Angebot eines freiwilligen finanziellen Klimabeitrags für Druckprodukte haben Kunden 2023 insgesamt 433t CO ₂ e ausgeglichen.	2025	Zwischenziel erreicht
4.3	Kontinuierlicher Ausbau der E-Mobilität zur weiteren Reduzierung der Scope-1 Emissionen. 2023 wurden zwei weitere Verbrenner durch E-Fahrzeuge ersetzt.	2025	Zwischenziel erreicht
Ziel 5: Stakeholder Alle umweltrelevanten Zertifizierungen sollen aufrechterhalten werden			
5.1	Die jährlichen Audits für FSC®, ISO 9001, ISO 12647, ISO 14001 und EMAS wurden erfolgreich abgeschlossen. Die PEFC-Zertifizierung wird nicht weitergeführt.	2025	Zwischenziel erreicht
5.2	Die Zertifizierung nach dem V-Label-Standard wurde aufrechterhalten und um weitere Materialien erweitert.	2025	Zwischenziel erreicht
5.3	Die Zertifizierung nach den neuen Kriterien des Blauen Engel DE-UZ195 Version 2021 wurde um weitere Materialien erweitert (Buchdruck).	2025	Zwischenziel erreicht

Ziel 6: Produkteigenschaften | Unsere Produkte sollen noch umwelt- und klimafreundlicher werden

6.1	Die notwendigen Zertifikate für die Verwendung nachwachsender Rohstoffe in unseren pflanzenölbasierten Druckfarben aus zertifizierten Quellen liegen vor.	2025	Zwischenziel erreicht
6.2	Durch Praxis-Tipps und Best-Practice Beispiele werden Kund:innen für nachhaltige Print-Produkte begeistert. Die Anzahl an zertifizierten Produkten wächst stetig.	2025	Zwischenziel erreicht
6.3	Durch gezielte Unterstützung in der Planungsphase sowie durch digitale Erweiterungen soll der Ressourceneinsatz für Printprodukte reduziert werden.	2025	Zwischenziel erreicht

Ziel 7: Corporate Social Responsibility (CSR) mit Schwerpunkt Biodiversität

7.1	Durch den finanziellen Klimabeitrag wurden 433t CO ₂ e über Kombi-Projekte ausgeglichen, die THG-Emissionen kompensieren und die Biodiversität fördern.	2025	Zwischenziel erreicht
7.2	Über das fortlaufende Sponsoring des GREEN HORIZONS AWARD beim Filmfest Braunschweig wird das Bewusstsein für Nachhaltigkeit gefördert.	2025	Zwischenziel erreicht
7.3	Über ein Mitarbeiter:innen-Projekt wurden 1.900 m ² unversiegelte Außenflächen in Natur- und Blühwiesen umgewandelt.	2025	Zwischenziel erreicht



Neue Blüh- und Naturwiesen am Produktionsstandort

Weitere Informationen zum Biodiversitäts-Projekt: oeding-print.de/biodiversitaet-beginnt-vor-ort

Umweltleistung

Die Umweltleistung wird mindestens einmal im Jahr analysiert und im Rahmen der Managementbewertung vorgestellt. Zur Bewertung der Umweltleistung werden Kernindikatoren gebildet. Als Bezugsgröße wurde der Papiereinsatz in Tonnen (t) gewählt. Die folgende Übersicht zeigt die Input-Output-Daten und die Kernindikatoren der letzten fünf Jahre.

Input | Energie

Energie	2019	2020	2021	2022	2023
Strom [kWh] (Netzstrom, BHKW und PV)	849.558	739.008	773.534	649.942	651.825
Erdgas [kWh] (Anteilig Wasserstoff & Biogas)	207.184	209.180	166.982	147.905	142.422
Mobilität Ladestrom EnBW [kWh]					523
Mobilität Kraftstoffe [kWh]	116.301	96.651	82.636	67.742	50.652
Energieverbrauch gesamt [kWh]	1.173.043	1.044.839	1.023.152	865.589	845.422
Davon erneuerbare Energie [kWh] ⁽¹⁾	858.991	746.599	796.574	678.511	686.825

⁽¹⁾ 2023 entfielen davon 482.806 kWh auf Netzstrom (Bezug), 138.972 auf PV-Strom (Erzeugung), 30.047 kWh BHKW-Strom (Erzeugung), 3.666 kWh auf Kraftstoffe (Bezug) und 31.333 kWh auf ProWindgas (Bezug). Rechnerisch werden die CO₂-Emissionen aus dem wärmegeführten BHKW unter Wärme (Scope 1 Heizung/Kühlung) erfasst. Der Strom wird somit als CO₂-frei betrachtet und unter *Erneuerbare Energien* bilanziert, um eine Doppelbilanzierung zu vermeiden

Input | Material

Material	2019	2020	2021	2022	2023
Papier [kg]	1.698.966	1.508.307	1.876.475	1.438.945	1.139.403
Druckplatten [Stk]	30.000	27.600	28.230	25.770	21.095
Gummierung [kg]	874	860	968	680	618
Farbe Offset [kg]	12.372	9.463	9.999	9.192	8.890
Toner [kg]	119	121	188	173	412
Lack Dispersion [kg]	10.273	5.620	7.495	4.350	3.650
Gummitücher [Stk]	195	168	138	130	66
Wasch-/Reinigungsmittel [kg]	1.607	1.454	1.236	881	1.084
Isopropylalkohol (IPA) [kg]	187	174	32	47	111
Feuchtmittelzusätze (IPA-frei) [kg]	1.789	1.555	1.470	1.257	1.235

Aufgrund von Maschinenproblemen wurde 2023 deutlich mehr IPA für Reinigungszwecke eingesetzt. Dies erklärt die deutlich höheren Verbrauchszahlen im Vergleich zu den Vorjahren.

Input | Wasser

Wasser	2019	2020	2021	2022	2023
Wasser [m ³]	710	907	694	699	555

Output | Abfall

Abfall	2019	2020	2021	2022	2023
Papier [kg]	463.050	376.880	462.040	401.053	323.288
Davon Druckereialtpapier/Produktion [kg]	333.010	279.040	342.240	297.936	239.170
Davon Mischpapier/Sonstige [kg]	130.040	97.840	119.800	103.117	84.118
Kunststoffe [kg]	2.840	2.855	2.288	2.121	1.735
Metalle [kg]	18.286	18.517	23.719	20.605	10.592
Gewerbeabfälle gemischt [kg]	7.475	7.451	6.419	5.815	4.297
Farb- und Lackabfälle [kg]	4.043	0	1.416	1.711	262
Holz [kg] ⁽⁴⁾	2.900	4.520	5.829	2.040	390
Sonstige nicht gefährliche Abfälle [kg]	0	0	138	644	740
Summe nicht gefährliche Abfälle [kg]	498.594	410.223	501.849	433.989	341.304
Andere Lösemittel und Gemische [kg]	800	1.000	3.309	0	0
Farb- und Lackabfälle mit Gefahrstoffen [kg]	2.240	3.131	2.316	1.806	2.370
Sonstige gefährliche Abfälle [kg] ⁽⁵⁾	1.650	1.355	222	432	0
Summe gefährliche Abfälle	4.690	5.486	5.847	2.238	2.370
Summe der Abfallarten [kg]	503.284	415.709	507.696	436.227	343.674

⁽⁴⁾ Bis 2019 wurde Holz (Einwegpaletten, Palettenbruch) bspw. an Mitarbeiter:innen zur Verwertung abgegeben.

⁽⁵⁾ Bspw. Elektroschrott oder ölverschmierte Betriebsmittel.

Output | Emissionen

Die Treibhausgasbilanzen werden durch einen externen Dienstleister nach den Vorgaben des GHG-Protokolls erstellt. Alle im Kyoto-Protokoll aufgeführten Treibhausgase werden erfasst und in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet.

Hinweis: Die Berechnungsgrundlagen für die Anfahrt der Mitarbeiter:innen wurden 2022 erneut angepasst. Daher ist eine Vergleichbarkeit in diesem Bereich schwierig.

Emissionen Treibhausgase	2019	2020	2021	2022	2023
SCOPE 1 (direkte Emissionen)					
Heizung/Kühlung [kg CO ₂ e]	38.623	42.105	30.102	25.290	22.521
Fuhrpark/Kraftstoffe [kg CO ₂ e]	36.826	25.234	22.219	18.090	13.451
Kältemittel [kg CO ₂ e]	488	6.497	0	0	1.579
Summe Scope 1 [kg CO₂e]	75.937	73.836	52.321	43.380	37.552
indirekte Emissionen durch leitungsgebundene Energie)					
Strom [kg CO ₂ e] ⁽⁸⁾	0	0	0	0	162
Fernwärme [kg CO ₂ e]	0	0	0	0	0
Summe Scope 2 [kg CO₂e]	0	0	0	0	162
SCOPE 3 (andere indirekte Emissionen)					
Anfahrt Mitarbeiter:innen [kg CO ₂ e]	39.313	71.567	70.865	75.870	53.756
Geschäftsreisen [kg CO ₂ e]	628	421	0	410	275
Externe Dienstleister [kg CO ₂ e]	700	941	0	0	0
Büropapier + Werbedruck [kg CO ₂ e]	2.312	707	539	550	639
Wasserverbrauch [kg CO ₂ e]	463	620	81	80	168
Vorkette Strom [kg CO ₂ e]	38.196	33.226	32.688	24.820	25.284
Vorkette Wärme/Kälte [kg CO ₂ e]	9.298	9.388	5.572	4.880	4.608
Vorkette Kraftstoffe [kg CO ₂ e]	5.065	4.328	12.928	11.900	8.142
Summe Scope 3 [kg CO₂e]	95.975	121.196	122.674	118.510	92.873
Gesamte standortspezifische [kg CO₂e] ⁽⁷⁾	171.912	195.032	174.994	161.890	130.586

⁽⁶⁾ Scope 3 wurde rückwirkend um die Vorkette für Strom, Wärme/Kälte und Kraftstoffe ergänzt

⁽⁷⁾ Sämtliche standortspezifische THG-Emissionen wurden von 2017 bis 2021 durch Wiederaufforstungs- und VCS-Klimaschutzprojekte kompensiert. Aufgrund der Skandale um Kompensationsprojekte wurde der Emissionsausgleich ab 2022 bis auf weiteres ausgesetzt.

⁽⁸⁾ Ab 2023 externer Ladestrom E-Fuhrpark.

Emissionen Luftschadstoffe ⁽⁸⁾	2019	2020	2021	2022	2023
SO ₂ [kg]	16,47	14,10	11,77	9,83	7,53
NO _x [kg]	80,76	70,30	55,73	43,98	40,69
PM10 [kg]	4,11	3,65	2,92	2,45	2,04

⁽⁸⁾ Luftschadstoffe wurden rückwirkend um die Emissionsmengen aus Kraftstoffen/Fuhrpark ergänzt

Hinweis: Für eine angestrebte Testierung nach ISO 14064-3 wird Scope 3 künftig noch erweitert.

Kernindikatoren (bezogen auf Tonnen Papiereinsatz)

Die absoluten Werte und die Kernindikatoren zeigen deutliche Veränderungen der Auftragsstruktur: Die Auflagenhöhen sinken und die Aufträge werden kleinteiliger. Während der Materialeinsatz besonders beim Papier rückläufig ist, folgen die Verbrauchswerte für Strom diesem Trend nur bedingt. Trotz geringerer Auflagenhöhen verändern sich die Laufzeiten der Maschinen durch den Mehraufwand für kleinteiligere Aufträge weniger deutlich als die Papiermengen. Auffällig sind außerdem die steigenden Verbrauchswerte für Erdgas, die unabhängig vom Materialeinsatz sind und witterungsbedingt von den Betriebszeiten unserer Kraft-Wärme-Kälte-Koppelung-Anlage abhängen. Aufgrund längerer Trockenzeiten wurde 2020 ein Bewässerungssystem für die Außenanlagen installiert.

Hinweis: Ein Vergleich der Kernindikatoren mit branchenüblichen Standards ist aufgrund der zurzeit nur sehr eingeschränkt verfügbaren Referenzdokumente auch weiterhin nicht möglich. Wir folgen daher der bisherigen Praxis einer Gegenüberstellung der letzten Betriebsjahre.

Energie

Energie	2019	2020	2021	2022	2023
Strom [kWh/t] (Netzstrom, BHKW und PV)	500	490	412	452	572
Erdgas (Anteilig Wasserstoff) [kWh/t]	122	139	89	103	125
Erdgas (Anteilig Wasserstoff) [kWh/m ²] ⁽²⁾	37	37	30	27	26
Kraftstoffe / Fuhrpark [kWh/t]	68	64	44	47	44
Energieverbrauch gesamt [kWh/t]	690	693	545	602	742
Davon erneuerbare Energie [kWh/t] ⁽¹⁾	506	495	425	472	603

⁽²⁾ Verbrauch in kWh pro qm beheizter Fläche

Material

Materialien	2019	2020	2021	2022	2023
Papier [kg] ⁽³⁾					
Druckplatten [Stk/t]	17,66	18,30	15,04	17,91	18,51
Gummierung [kg/t]	0,51	0,57	0,52	0,47	0,54
Farbe Offset [kg/t]	7,28	6,27	5,33	6,39	7,80
Toner [kg/t]	0,07	0,08	0,10	0,12	0,36
Lack Dispersion [kg/t]	6,05	3,73	3,99	3,02	3,20
Gummitücher [Stk/t]	0,11	0,11	0,07	0,09	0,06
Wasch-/Reinigungsmittel [kg/t]	0,95	0,96	0,66	0,61	0,95
Isopropylalkohol (IPA) [kg/t]	0,11	0,12	0,02	0,03	0,10
Feuchtmittelzusätze [kg/t]	1,05	1,03	0,78	0,87	1,08

⁽³⁾ Der Papiereinsatz ist die Bezugsgröße für die Ermittlung der Kennzahlen der Kernindikatoren

Aufgrund von Maschinenproblemen wurde 2023 deutlich mehr IPA für Reinigungszwecke eingesetzt. Dies erklärt die deutlich höheren Verbrauchszahlen im Vergleich zu den Vorjahren.

Wasser

Wasser	2019	2020	2021	2022	2023
Wasser [m3/t]	0,42	0,60	0,37	0,49	0,49

Abfall

Abfall	2019	2020	2021	2022	2023
Papier [kg]	272,55	249,87	246,23	278,71	283,73
Davon Druckereialtpapier/Produktion [kg/t]	196,01	185,00	182,38	207,05	209,91
Kunststoffe [kg/t]	1,67	1,89	1,22	1,47	1,52
Metalle [kg/t]	10,76	12,28	12,64	14,32	9,30
Gewerbeabfälle gemischt [kg/t]	4,40	4,94	3,42	4,04	3,77
Farb- und Lackabfälle [kg/t]	2,38	0,00	0,75	1,19	0,23
Holz [kg/t] ⁽⁴⁾	1,71	3,00	3,11	1,42	0,34
Sonstige nicht gefährliche Abfälle [kg/t]	0,00	0,00	0,07	0,45	0,65
Summe nicht gefährliche Abfälle [kg/t]	293,47	271,98	267,44	301,60	299,55
Andere Lösemittel und Gemische [kg/t]	0,47	0,66	1,76	0,00	0,00
Farb- und Lackabfälle mit Gefahrstoffen [kg/t]	1,32	2,08	1,23	1,26	2,08
Sonstige gefährliche Abfälle [kg/t] ⁽⁵⁾	0,97	0,90	0,12	0,30	0,00
Summe gefährliche Abfälle [kg/t]	2,76	3,64	3,12	1,56	2,08
Summe der Abfallarten [kg/t]	296,23	275,61	270,56	303,16	301,63

⁽⁴⁾ Bis 2019 wurde Holz (Einwegpaletten, Palettenbruch) bspw. an Mitarbeiter:innen zur Verwertung abgegeben.

⁽⁵⁾ Bspw. Elektroschrott oder överschmierte Betriebsmittel.

Emissionen

Emissionen Treibhausgase	2019	2020	2021	2022	2023
SCOPE 1 (direkte Emissionen)					
Heizung/Kühlung [kg CO ₂ e/t]	22,73	27,92	16,04	17,58	19,77
Fuhrpark/Kraftstoffe [kg CO ₂ e/t]	21,68	16,73	11,84	12,57	11,81
Kältemittel [kg CO ₂ e/t]	0,29	4,31	0,00	0,00	1,39
Summe Scope 1 [kg CO₂e/t]	44,70	48,95	27,88	30,15	32,96
SCOPE 2 (indirekte Emissionen durch leitungsgebundene Energie)					
Strom [kg CO ₂ e/t] ⁽⁸⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14
Fernwärme [kg CO ₂ e/t]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Scope 2 [kg CO₂e/t]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14
SCOPE 3 (andere indirekte Emissionen)					
Anfahrt Mitarbeiter:innen [kg CO ₂ e/t]	23,14	47,45	37,76	52,73	47,18
Geschäftsreisen [kg CO ₂ e/t]	0,37	0,28	0,00	0,28	0,24
Externe Dienstleister [kg CO ₂ e/t]	0,41	0,62	0,00	0,00	0,00
Büropapier + Werbedruck [kg CO ₂ e/t]	1,36	0,47	0,29	0,38	0,56
Wasserverbrauch [kg CO ₂ e/t]	0,27	0,41	0,04	0,06	0,15
Vorkette Strom [kg CO ₂ e/t] ⁽⁶⁾	22,48	22,03	17,42	17,25	22,19
Vorkette Wärme/Kälte [kg CO ₂ e/t] ⁽⁶⁾	5,47	6,22	2,97	3,39	4,04
Vorkette Kraftstoffe [kg CO ₂ e/t] ⁽⁶⁾	2,98	2,87	6,89	8,27	7,15
Summe Scope 3 [kg CO₂e/t]	56,49	80,35	65,37	82,36	81,51
Gesamte standortsspezifische [kg CO₂e/t] ⁽⁷⁾	101,19	129,31	93,26	112,51	114,61

^

⁽⁶⁾ Scope 3 wurde rückwirkend um die Vorkette für Strom, Wärme/Kälte und Kraftstoffe ergänzt

Sämtliche standortsspezifische THG-Emissionen wurden von 2017 bis 2021 durch Wiederaufforstungs- und VCS-Klimaschutzprojekte kompensiert. Aufgrund der Skandale um Kompensationsprojekte wurde der Emissionsausgleich ab 2022 bis auf weiteres ausgesetzt.

⁽⁸⁾ Ab 2023 externer Ladestrom E-Fuhrpark.

Emissionen Luftschadstoffe ⁽⁸⁾	2019	2020	2021	2022	2023
SO ₂ [kg/t]	0,0097	0,0093	0,0063	0,0068	0,0066
NO _x [kg/t]	0,0475	0,0466	0,0297	0,0306	0,0357
PM10 [kg/t]	0,0024	0,0024	0,0016	0,0017	0,0018

⁽⁸⁾ Luftschadstoffe wurden rückwirkend um die Emissionsmengen aus Kraftstoffen/Fuhrpark ergänzt

Impressum

oeding print GmbH
Hans Oeding GmbH & Co. KG
Erzberg 45
38126 Braunschweig
Fon: +49 531 48015-0
Fax: +49 531 48015-79
info@oeding-print.de
www.oeding-print.de

Ansprechpartner:

Roland Makulla | Head of Sustainability and Certifications

Fon: +49 531 48015-80
Mail: roland.makulla@oeding-print.de
LI: <https://www.linkedin.com/in/roland-makulla-178884204>

Bilder, wenn nicht anders angegeben © oeding print GmbH

Das Dokument und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung über die gesetzlich zugelassenen Fälle hinaus bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der oeding print GmbH.

**Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten bei
der Oeding print GmbH sowie der Hans Oeding GmbH&Co KG
(Gemäß Anhang VII der EMAS III)**

Der Unterzeichnende, Herr Dr. Ralf Utermöhlen, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0080, zugelassen für den Bereich NACE-Code WZ 2008: 18.1 (Herstellung von Druckerzeugnissen) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort

Erzberg 45 in 38126 Braunschweig

wie in Umwelterklärung 2023 der Oeding print GmbH und der Hans Oeding GmbH&Co.KG angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung nach der Novelle gemäß VO (EU) 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung nach der Novelle gemäß VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden.

Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Braunschweig, 29. Oktober 2024



Dr. Ralf Utermöhlen
Umweltgutachter
DE-V-0080